

BEITRITTSERKLÄRUNG

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Wohnort

.....
Geburtsdatum

Ich bin/Wir sind bereit, einen
Förderbeitrag zu leisten in Höhe von Euro

monatlich vierteljährl. halbjährl. jährl.

mit Mitgliedschaft ohne Mitgliedschaft

Ich/Wir leiste/n eine
einmalige Spende in Höhe von Euro

ZAHLUNG (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen
durch Lastschrift:

Kontoinhaber

Kontonummer

Bank

Bankleitzahl

Zahlung per Überweisung
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE75 3702 0500 0007 0695 00

.....
Datum/Unterschrift des Antragstellers

.....
Datum/Unterschrift des Kontoinhabers

KONTAKT

ita Wegman-Therapeutikum
Verein für erweiterte Therapie und Kultur e.V.

Beurhausstraße 7
44137 Dortmund

Telefon (0231) 7212840 (Christel Vogt)

Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft,
IBAN DE75 3702 0500 0007 0695 00

www.iwt-dortmund.de
info@iwt-dortmund.de

Infoverteiler IWT per E-Mail

Bitte senden Sie eine Mail mit Ihrer
aktuellen E-Mail-Adresse mit dem Betreff:

Aufnahme in Infoverteiler an: info@iwt-dortmund.de

So erhalten Sie unsere aktuellen Programme
bequem und für uns kostengünstig zugesandt.

Veranstaltungsort

Soweit nicht anders angegeben, finden die
Veranstaltungen im ita Wegman-Therapeutikum,
Beurhausstraße 7, 44137 Dortmund, statt.

Anmeldungen

Anmeldungen sind bei den jeweiligen Kursleitern oder
über die o.g. Telefonnummer des iWT erforderlich.

Kosten

Die Kosten für die Veranstaltungen und Kurse erfragen
Sie bitte bei den jeweiligen Kursleitern oder über
die o.g. Telefonnummer des iWT.



ITAWEGMAN
THERAPEUTIKUM

Verein für
erweiterte
Therapie
und Kultur e.V.
Dortmund

M O T I V E

Unsere Zukunft hängt ab von der Frage, inwieweit unsere Kultur der Erde als Organismus und dem einzelnen Menschen als Individuum gerecht wird.

Eine Entwicklung in diese Richtung deutet sich in den sozialen und kulturellen Umbrüchen der Gegenwart an.

Der einzelne Mensch will sich zunehmend von der Bevormundung durch den Staat, Institutionen und Konventionen befreien und seine Lebensverhältnisse mehr und mehr selbst gestalten und verantworten.

Dieses Bedürfnis zeigt sich nicht zuletzt in der Sprechstunde des Arztes, wo der mündige Patient nicht nur nach der Beseitigung von Symptomen fragt, sondern ihr Entstehen verstehen will und mitwirken will, dass ursächliche Lebensbedingungen verändert werden. Er will in seinen persönlichen Lebensbedingungen wahrgenommen und behandelt werden. Wir haben uns hierfür zur Aufgabe gemacht, die Impulse zu verwirklichen, die sich aus der Anthroposophie Rudolf Steiners zur Erweiterung der Therapie ergeben.

Dem liegt zugrunde ein Menschenbild, das neben dem physischen Organismusbereich des Menschen, der Gegenstand der modernen naturwissenschaftlichen Medizin ist, auch die seelische und geistige, d.h. psychische und individuelle Ebene seiner Existenz systematisch mit einbezieht.

Eine Individual-Medizin in diesem Sinne beinhaltet neben ärztlicher Beratung und medikamentöser Behandlung auch künstlerische Therapien und psychologische Beratung.

Das Therapeutikum soll den Raum geben, in dem diese therapeutischen Bemühungen zusammenkommen können.

Darüber hinaus geht es um Aktivitäten zur Förderung der Gesundheitsverantwortung, Persönlichkeitsentwicklung und

Lebensgestaltung, z.B. Ernährung, Erziehung, Partnerschaft. Und es gehören dazu Veranstaltungen zur Förderung des künstlerischen Lebens und der sozialen Neugestaltung. Wir sehen das Therapeutikum als einen Ort der Begegnung und Entwicklung, wo Patienten und Therapeuten Gebende und Nehmende gleichzeitig sind, und wo jemand nicht krank oder Therapeut sein muss, um mitwirken zu können.

F I N A N Z I E R U N G

Die Arbeit des iTA-WEGMAN Therapeutikums ist nur möglich, wenn sie von einer großen Zahl von Menschen unterstützt wird, die diese Initiative für notwendig halten. Künstlerische Therapien werden zur Zeit nur von wenigen Krankenkassen erstattet. Im Rahmen einer mehrjährigen Studie wird die positive Wirkung dieser Therapien zur Zeit untersucht, um sie in den Katalog der gesetzlichen Krankenkassenleistungen aufnehmen zu lassen.

In vielen Fällen müssen die künstlerischen Therapien jedoch privat bezahlt werden. Das ist nicht für jeden möglich. Es ist aber unser Anliegen, dass jeder - unabhängig von seiner wirtschaftlichen Situation - unsere Angebote wahrnehmen kann, wenn es therapeutisch sinnvoll ist.

Wir haben einen Therapiefond eingerichtet, aus dem Patienten für die notwendige Therapie einen Zuschuss bekommen können. Für diesen Therapiefond und für die praktischen Aufgaben des Therapeutikums bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung, entweder in Form einer Spende oder durch Ihre Mitgliedschaft in unserem gemeinnützigen Verein.

Über Spenden und Beiträge erteilen wir die entsprechenden Spendenbescheinigungen.

M I T A R B E I T E N D E

Katharina Adam • (0234) 9020978
Heileurythmie

Margit Blume • (0234) 54477698
Business & Balance Coaching, Gehirngerechte Bildung

Eva-Maria Fuchs • (0231) 7213523
Lerntherapeutin, Förderlehrerin

Mitra Ibrahim • (0231) 259850
Krankenschwester, Familienaufstellung

Jana Isfort • (02330) 809777
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Anthroposophische Medizin

Renata Muschalik-Kresse • (0176) 54360050
HP Psychotherapie, Systemische Beratung, Entspannung

Katja Pradel
Sekretariat im IWT

Birgit Rettich • (02303) 2919261
Intensiv-, Anästhesiekrankenschwester, HP Chinesische Medizin

Despina Sivitanides • (0152) 34190651
Lebensberatung, Lerntherapie, Reiki, Resilienz

Silvia ten Cate-Uhlenbrock • (0231) 7213602
Psychologische Psychotherapeutin

Helge Vögler • (02302) 64424
Schauspielerin - Atem und Stimme, Sprachtherapeutin

Christel Vogt • (0231) 7212840
Ansprechpartnerin IWT & Initiativkreis

Christiane Wedekind • (0231) 9173540, (0176) 56833986
Feldenkrais-, Rückenschul-, Yogalehrerin

Marina Weinberger • (02335) 5939
Heilpraktikerin, Körperpsychotherapeutin, Aufstellungsarbeit